

PRESSEMITTEILUNG

15 Mio. EUR für Waldbrandüberwachung aus dem All: Bayern Kapital beteiligt sich im Rahmen einer Series-A-Extension-Runde erneut an Ororatech

Landshut/München, 30. November 2022 – OroraTech hat eine Series-A-Extension-Runde im Gesamtvolumen von 15 Mio. EUR abgeschlossen. Das New-Space-Start-up aus München entwickelt ein globales, satellitenbasiertes Frühwarnsystem für Waldbrände und hat als erstes Unternehmen einen Nanosatelliten mit intelligenter Wärmebild-Kamera im Weltraum installiert. Bayern Kapital als einer der aktivsten deutschen High-Tech-Investoren beteiligt sich aus Mitteln des Wachstumsfonds Bayern 2 erneut an OroraTech. Auch die Bestandsinvestoren Findus Venture, Ananda Impact Ventures, ConActivity, APEX Ventures, SpaceTec Capital sowie die Branchenexperten Ingo Baumann und Clemens Kaiser sind bei der Finanzierungsrunde dabei, die vom belgischen Impact-Fonds Edaphon angeführt wird. Zusätzlich wurde die Runde durch ein Co-Funding der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) und des Freistaats Bayern aufgestockt.

In den vergangenen Jahren haben Anzahl und Ausmaß von Waldbränden besorgniserregend zugenommen. Alleine in Europa zerstörten Brände im Sommer 2022 eine Fläche von 750.000 Hektar. Weltweit sind Waldbrände jedes Jahr für fast 20 Prozent der globalen Kohlenstoffemissionen verantwortlich – und verursachen geschätzt 10 Milliarden Dollar an versicherten Schäden. Das hat schwerwiegende Auswirkungen auf das Erreichen der UN-Klimaziele, wie auch auf die biologische Artenvielfalt, Wasser, Gesundheit, Leben und das Klima. Einen innovativen Lösungsansatz versprechen weltraumgestützte Technologien wie die Nanosatelliten von OroraTech, die bereits heute erheblich zur Verringerung von Treibhausgasemissionen beitragen.

Die OroraTech GmbH wurde 2018 als Spin-Off aus der Technischen Universität München ausgegründet und beschäftigt weltweit 80 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet die Wildfire Intelligence Solution, einen satellitengestützten Dienst zur frühzeitigen Erkennung und Überwachung von Waldbränden auf der ganzen Welt an. Täglich können so mehr als 100.000 Brände erkannt und über 160 Millionen Hektar Wald auf sechs Kontinenten geschützt werden. Neben seinem Standbein in der Erkennung von Waldbränden entwickelt OroraTech bereits weitere Anwendungsmöglichkeiten für seine Technologie, beispielsweise zur Überwachung von umweltschädlichen Gasfackeln und Abgasfahnen, der Kartierung städtischer Wärmeinseln zur besseren Vorhersage von Hitzewellen oder umfangreichen landwirtschaftlichen Analysen für die Agrarindustrie. Dabei arbeitet das Unternehmen eng mit namhaften Daten- und Versicherungsunternehmen sowie staatlichen Behörden und Institutionen zusammen. Angetrieben von der Unternehmensvision, zu einer nachhaltigen Erde beizutragen, brachte OroraTech Anfang 2022 als erstes Unternehmen einen eigenen, mit einem auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierenden Wärmebildkamarasystem ausgestatteten Nanosatelliten erfolgreich in den Erdorbit. Ab

2026 sollen über 100 solcher OroraTech-Nanosatelliten von der Größe eines Schuhkartons im All platziert werden, die Waldbrände von einer Fläche ab zehn mal zehn Metern binnen 30 Minuten erkennen sowie Temperaturen im Halbstundentakt weltweit hochauflösend messen können.

„Ich bin sehr stolz auf das, was wir als Team innerhalb eines Jahres erreicht haben – unsere erste Kamera im Weltraum, die unsere eigenen Erwartungen übertroffen hat und weltweit ihresgleichen sucht. Die neue Finanzierung ermöglicht es uns, die zweite Kamera in den Orbit zu bringen und unsere Expansionsstrategie in verschiedene globale Märkte zu beschleunigen“, sagt **Thomas Grübler, CEO von OroraTech**. „Gemeinsam mit unseren Investoren und Branchenexperten werden wir das Ziel von OroraTech vorantreiben, alle 30 Minuten die Temperatur der Erde zu messen und daraus abgeleitet Informationen für mehr Transparenz und bessere Entscheidungen zu liefern.“

Joost Van Laer, Investmentmanager bei Edaphon, kommentiert: „Wir unterstützen Unternehmen, die das Potenzial haben, in großem Umfang positive Auswirkungen für die Umwelt zu schaffen. Wir sind beeindruckt von OroraTechs Portfolio sowie den ambitionierten Zielen des Teams, in den nächsten Jahren weitere hochwirksame Lösungen zu entwickeln.“

„Mit der Platzierung ihres ersten Nanosatelliten im Erdorbit hat OroraTech innerhalb kürzester Zeit eine herausragende Stellung im Bereich der thermischen Infrarot-Datenintelligenz eingenommen. Wir freuen uns sehr, das Unternehmen auf seinem weiteren Weg im Orbit zu begleiten“, sagt **Monika Steger, Geschäftsführerin von Bayern Kapital**.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger fügt hinzu: „Mit unserem Wachstumsfonds Bayern 2 unterstützen wir bereits im dritten Jahr innovative und technologieorientierte Start-ups aus Bayern bei kapitalintensiven Expansionsvorhaben. Unternehmen wie OroraTech stehen für die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts. So werden schon heute die Arbeitsplätze von morgen geschaffen – hier sogar mit Weltraumbezug.“

Über OroraTech:

Die OroraTech GmbH mit Sitz in München ist das führende Unternehmen im Bereich der Erdbeobachtung durch Wärmebildkameras. OroraTech's Lösungen ermöglichen Kunden, die Auswirkungen des Klimawandels effektiv zu bekämpfen und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. OroraTech's Wildfire Intelligence Solution unterstützt weltweit Privatunternehmen, Regierungsorganisationen und NGOs bei der Erkennung und Bekämpfung von Waldbränden. Mit dem Launch der ersten Wärmebildkamera auf einem Nanosatelliten Anfang 2022 positioniert sich OroraTech als erstes kommerzielles Unternehmen, das die Technologie erfolgreich demonstrieren konnte. Damit gab das Unternehmen den Startschuss für eine eigene Konstellation aus 100 Nanosatelliten, die kontinuierlich die Temperatur der Erde messen und datenbasierte Trends auswerten wird. Das Unternehmen wurde 2018 mit der Vision gegründet, mit Satellitendaten einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten, und beschäftigt derzeit 80 Mitarbeiter:innen weltweit.

www.ororatech.com

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut ist die Venture-/Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern. Sie begleitet innovative High-Tech-Unternehmen im Freistaat über verschiedene Wachstumsphasen, von Seed bis Later Stage, mit Beteiligungskapital in Höhe von 0,25 bis 25 Mio. Euro. Lücken im VC-Bereich schließt Bayern Kapital oftmals in bewährter Konsortium-Konstellation mit privaten Investoren (Business Angels, Family Offices und Corporate Ventures).

Bayern Kapital verwaltet spezialisierte Beteiligungsfonds mit einem Volumen von rund 700 Mio. Euro. Seit der Gründung 1995 auf Initiative der Staatsregierung hat die 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern bislang rund 400 Millionen Euro eigenes Beteiligungskapital in rund 300 Start-ups und Scale-ups aus Branchen wie Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie investiert. So sind in Bayern über 8.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. Das aktive Portfolio umfasst derzeit über 80 Unternehmen.

Beispiele für zahlreiche bahnbrechende Erfolgsgeschichten, die Bayern Kapital bereits früh begleitet hat, sind EOS (heute der weltweit führende Technologieanbieter im industriellen 3D-Druck von Metallen und Kunststoffen), Proglove, Fazua, SimScale, Scompler, egym, Parcellab, Cobrainer, Quantum Systems, Casavi, Theva, Riskmethods, Tubulis, Catalym, Immunic, Sirion und viele weitere.

www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner
Florian Bergmann
Ohmstraße 1, 80802 München
+49 89 200030-39
bayernkapital@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com